

„Ein Gelehrter in seinem Laboratorium ist nicht nur ein Techniker; er steht auch vor den Naturgesetzen wie ein Kind vor der Märchenwelt.“ Marie Curie

1. Welche Voraussetzungen benötigt man für eine gute Chemie-Note?

Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Chemie-Abschluss ist das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen dieses Fachgebietes. Sie sollten bereit sein, aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen, aber auch Unterrichtsinhalte zeitnah nachzubereiten. Logisches Denkvermögen und ein grundlegendes mathematisches Verständnis erleichtern den Zugang zu den Themen.

In der Klasse 11 (Einführungsphase) werden Themen der Sekundarstufe wiederholt und vertieft, ebenso die Experimentierfähigkeit und Kompetenzen im Umgang mit Fachtexten, aber auch soziale Kompetenzen, verbessert, so dass eine gute Basis für alle Schüler*innen in der Qualifikationsphase geschaffen wird.

In den Leistungskursen (LK) haben Sie 5 Stunden pro Woche und im Grundkurs (GK) 3. Sie schreiben im LK zwei Klausuren pro Semester und der Klasse 11 sowie im GK eine Klausur.

In der Abiturprüfung werden zentral ausgearbeitete Prüfungsklausuren geschrieben.

2. Welche Themen werden in den Semestern behandelt?

Die Themen sind im Rahmenlehrplan für unser Bundesland verankert. Die Grundthemen sind im LK und GK gleich, jedoch ist die Reihenfolge unterschiedlich. Natürlich ist die Vertiefung der Fachinhalte und die Vernetzung der Einzelthemen miteinander im Leistungskurs stärker.

→ <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/>

<i>kurz und knapp</i>	Leistungskurs	Grundkurs
Klasse 11 z. B.:	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Atombau und Periodensystem der Elemente • Merkmale chemischer Reaktionen • Bindungsarten • Säuren, Basen, Salze • Organische Verbindungen 	
1. Semester	Energie und chemische Reaktionen	Vom Atom zum Makromolekül (=Chemie im Menschen)
2. Semester	Chemische Gleichgewichte in Natur und Technik	Farben
3. Semester	Makromolekulare Stoffe: Kohlenhydrate, Eiweiße, Fette (=Chemie im Menschen)	Von der Reaktion zu Wärme und Strom
4. Semester	Farben	Chemische Gleichgewichtsreaktionen

3. Wird viel experimentiert?

Wir möchten erreichen, dass Sie selbständig ein Experiment planen, durchführen (unter Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen) und auswerten können. Das muss natürlich geübt werden, das bedeutet, dass Sie oft wie möglich praktisch arbeiten werden. Zum Experimentieren gehört neben dem Spaß auch die Dokumentation der Ergebnisse, also die Anfertigung eines Protokolls. In unserem Kurzvideo ist unser Chemieraum in einer Rundum-Sicht zu sehen und eines der Lieblingsexperimente der Schüler*innen.

4. Sind die Chemie*innen nett?

Das können Sie die Schüler*innen gern selbst fragen, Sie sind gern gesehen in einer Schnupperstunde. Aber wir sind fachlich kompetent, erfahren, kommunikativ, lieben unseren Beruf sehr und respektieren unsere Lernenden. Humor wird immer ein Bestandteil unserer Kommunikation sein, das Lernen fällt damit so viel leichter 😊

5. Wozu braucht man Chemie?

„Ohne ein genaues Studium der Chemie...werden die Physiologie und Medizin in ihren wichtigsten Aufgaben kein Licht erhalten.“ Justus von Liebig formuliert somit treffend die Bedeutung einer guten chemischen Grundausbildung. Diese ist nützlich für das Medizinstudium und auch für viele Berufe in naturwissenschaftlichen und auch technischen Bereichen. Gerade erfährt die Grundlagenforschung in der Genetik einen großen Aufschwung, auch dafür werden Chemiekenntnisse benötigt. Aber auch ein Koch, Tischler oder Bäcker profitieren von den chemischen Kenntnissen in ihrer Arbeit.